

Berufspraktische Tage - Richtlinien

Ich nehme zur Kenntnis, dass

- sich die Unterrichtszeit an diesen Tagen nach der Dienstzeit des Betriebes richtet,
- mein(e) Tochter/Sohn durch die Schülerunfallversicherung und durch eine zusätzliche Haftpflichtversicherung versichert ist,
- für Fahrtkosten zum Arbeitsplatz bzw. für Nächtigungskosten kein Ersatz geleistet wird,
- mein(e) Tochter/Sohn keine finanzielle Entschädigung erwarten darf,
- mit geeigneter Arbeitskleidung am Arbeitsplatz erscheinen muss,
- während der Dienstzeit dem Meister, Ausbilder bzw. der zugeteilten Aufsichtsperson untersteht,
- den Weg zur und von der Arbeitsstelle selbstständig und ohne Begleitung durch den Lehrer zurücklegt und daher während dieser Zeit unbeaufsichtigt ist; dies gilt auch für die Pausen und die Mittagszeit,
- mein(e) Tochter/Sohn eine(n) Betreuungslehrer/in zugeteilt bekommt, die/der die laufende Kontrolle durchführt. Ist es aufgrund der großen Entfernung vom Schulort nicht möglich, die übliche Betreuung in Form täglicher Besuche abzuwickeln, beschränken wir uns zum Teil auf telefonische Kontakte.
- mein(e) Tochter/Sohn falls erforderlich im Firmenauto mitfahren darf.
- Erkrankt mein(e) Tochter/Sohn während dieser Tage, werde ich Schule und Betrieb umgehend verständigen.

Bitte abtrennen

BERUFSPRAKTISCHE TAGE

vom _____ bis _____

Bestätigung der Erziehungsberechtigten

Als Erziehungsberechtigte/r der Schülerin/des Schülers

Fachgruppe: _____

erkläre ich durch meine Unterschrift mein Einverständnis, dass meine Tochter/mein Sohn 5 Tage im Rahmen der Berufspraktischen Tage in einem Betrieb verbringt, um dort den zukünftigen Beruf in der Praxis kennenzulernen. Merkblatt und Richtlinien zu den Berufspraktischen Tagen habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift